

	Jahresabschluss 2010	Wirtschaftsplan 2011	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Erträge							
1. Pflegesatzerlöse:	5.344,2	5.310,0	1.326,5	1.299,9	2.626,4	5.300,0	
2. Sonstige betriebliche Erträge							
2.1 Mieterträge	90,2	75,5	21,0	20,9	41,9	79,1	Erhöhung Mieten und Nebenkosten
2.2 Erträge aus Verpflegung	19,1	19,0	4,9	4,9	9,8	19,0	
2.3 Erträge aus Seminarleistungen	2,0	1,8	0,7	0,2	0,9	0,9	
2.4 Erträge aus sonstigen Nebenleistungen	25,1	18,5	9,4	6,2	15,6	23,0	
2.5 Zuschüsse	3,2	3,0	1,8	1,0	2,8	2,8	
2.6 Erträge aus Auflösung Sonderposten	2,3	2,3	0,0	0,0	0,0	2,3	
2.7 Sonstige ordentliche Erträge	74,7	66,0	12,0	7,3	19,3	70,0	Versicherungserstattung und Rückzahlung Nebenkosten für 2010
2.8 Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	30,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe sonstige betriebliche Erträge	247,5	186,1	49,8	40,5	90,3	197,1	
3. Zinsen	9,9	4,0	1,7	2,5	4,2	8,0	Veränderung aufgrund von Zinsschwankungen
4. Außerordentliche Erlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Erlöse	5.601,6	5.500,1	1.378,0	1.342,9	2.720,9	5.505,1	

	Jahresabschluss 2010	Wirtschaftsplan 2011	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Aufwendungen							
1. Personalaufwand							
1.1 Beamte und TVÖD-Beschäftigte	4.077,5	4.122,0	959,9	888,8	1.848,7	4.092,0	geringerer Anteil für Pensionsrückstellungen, da ein Anteil über Zinsaufwand ausgewiesen wird
1.2 Umlage Altersteilzeit	73,8	75,0	0,0	0,0	0,0	75,0	
1.3 Zivildienstleistende / Soziales Jahr	29,2	33,0	10,4	7,8	18,2	29,4	
Summe Personalkosten	4.180,5	4.230,0	970,3	896,6	1.866,9	4.196,4	
2. Bezogene Leistungen von Dritten							
2.1 Betreuungsaufwand	103,1	116,0	21,3	28,4	49,7	101,6	Anstieg im 2. Quartal wegen Ferienfreizeiten
2.2 Instandhaltung	192,6	135,0	24,0	86,3	110,3	195,0	Sanierung von Räumen in einer Jugendwohngruppe und Wasserschaden durch Unwetter im Sommer
2.3 Wirtschaftsbedarf	156,5	199,4	35,7	48,5	84,2	190,2	im 1. Quartal höherer Aufwand für Heizöl und Gas. Heizkosten im Sommer gering, sie werden Ende des 3. Quartals wieder steigen
2.4 Wasser, Energie, Brennstoffe	147,5	150,0	57,7	14,7	72,4	150,0	
2.5 Lebensmittel	93,1	99,0	24,3	24,8	49,1	99,0	
2.6 Abgaben und Versicherung	62,1	66,0	5,0	6,2	11,2	63,4	
2.7 Entgelte für andere städt. Dienststellen	81,0	85,0	0,0	4,7	4,7	85,0	
2.8 Fortbildung	25,6	30,0	6,2	16,6	22,8	38,0	Mitarbeiterschulungen im 2. Quartal zu QMB
2.9 Verwaltungsbedarf	37,6	42,5	11,9	9,7	21,6	41,0	
2.10 Kosten der Jahresabschlußprüfung	11,5	11,5	0,0	0,0	0,0	12,0	
2.11 Miete	94,4	94,5	28,2	22,0	50,2	87,4	Mietkürzung für ein Gebäude voraussichtlich Juli - Okt
2.12 übrige Aufwendungen	57,5	50,2	7,9	8,8	16,7	50,2	
Summe bezogene Leistungen von Dritten	1.062,5	1.079,1	222,2	270,7	492,9	1.112,8	
3. Abschreibungen							
3.1 Abschreibungen	427,8	105,0	25,9	25,7	51,6	105,0	
3.2 Abschreibungen für Anlagevermögen aus Spenden finanziert	18,3	20,0	2,8	6,4	9,2	20,0	
SUMME Abschreibungen	446,1	125,0	28,7	32,1	60,8	125,0	
4. Aufwand aus Einzelwertberichtigung	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5. Zinsen	98,0	66,0	0,0	7,1	7,1	95,0	Zinsen für Darlehen und Anteil der Zinsen in der voraussichtlichen Zuführung zur Pensionsrückstellung (s.o.) (Verzinsung des Vorjahresverpflichtungswertes)
6. Außerordentlicher Aufwand	40,5	0,0	0,0	0,0	0,0	40,5	Zuführung zur Pensionsrückstellung, 3/15 des Unterschiedsbetrag; BilMoG
Summe Aufwendungen	5.828,6	5.500,1	1.221,2	1.206,5	2.427,7	5.569,7	
Bruttoergebnis	-227,0	0,0	156,8	136,4	293,2	-64,6	